



In Geduld durch Labyrinth

Szenen aus – Die Prüfung der Seele von Rudolf Steiner

Darstellung Gabriela Götz-Cieslinski
Volker Frankfurt

Regie Bodo Bühling

Ort Saal der Johannes-Kirche der Christengemeinschaft Dresden
Reichenbachstraße 30 | 01069 Dresden

Zeit Freitag, 8. März 2024 | 19:00 Uhr
Dauer 1,5 Stunden

Veranstalter Anthroposophische Gesellschaft Dresden
und Christengemeinschaft | Spenden erbeten

Kontakt www.anthroposophie-ost.de/veranstaltungen

Reservierung Tel. 0351-80 22 372 | Mail post@az-ost.de

„... in Geduld durch Labyrinth ...“

Szenen aus dem 2. Mysteriendrama –

„Die Prüfung der Seele“

von Rudolf Steiner

Darstellung: Gabriela Götz-Cieslinski und Volker Frankfurt

Regie: Bodo Bühling

Freitag, 8. März – 19.00 Uhr (Dauer 1,5 Stunden)

Wir bitten um Reservierung per Tel. 0351 / 80 22 372
bzw. E-Mail post@az-ost.de

Im Ankündigungstext heißt es:

Für das 2. Drama „Die Prüfung der Seele“ haben wir mithilfe unseres Regisseurs Bodo Bühling ein Format entwickelt, welches die komplexen seelisch-geistigen Vorgänge stärker mit den biographischen Entwicklungsschritten in Verbindung bringt, mit denen jeder strebende Zeitgenosse heute, mehr oder weniger bewusst, ringt. Die Frage, inwiefern die Dramatik auf dem Einweg einen jeden von uns angeht, kann so deutlicher erkannt und ergriffen werden.

Indem wir dem weiteren Schicksal von Maria und Johannes in „Die Prüfung der Seele“ begegnen, werden wir auch selbst in gesteigerter Form bewusst vor Aufgaben und Abgründe gestellt, die uns sonst oft unterbewusst belasten. Ebenso wie im Alltagsbewusstsein ist man in einem geschulten Geistbewusstsein Einseitigkeiten und Gefahren ausgesetzt; es ist keineswegs gewährleistet, dass die Abgründe überbrückt werden können. Aber genau darum geht es!

Die Mysteriendramen können helfen, Einseitigkeiten und Gefahren in dramatisch eindringlicher Form zu erkennen und zu überwinden.

In unserer komprimierten Fassung mit dem Untertitel: "... in Geduld durch Labyrinth ..." ist der Fokus auf diesen Prozess gerichtet. Das Projekt richtet sich gleichermaßen an Kenner wie Neulinge der Materie und will frei von Konventionen einen neuen Blick auf die Mysteriendramen ermöglichen.“